

# Medieninformation

Polizeidirektion Chemnitz

**Ihre Ansprechpartnerin**  
Jana Ulbricht

**Durchwahl**  
Telefon +49 371 387 2020

medien.pd-c@  
polizei.sachsen.de\*

07.05.2026

## Gefahrenstoffeinsatz in städtischem Waldgebiet Medieninformation der Polizeidirektion Chemnitz 169|2026

### Chemnitz

#### Gefahrenstoffeinsatz in städtischem Waldgebiet

Zeit: 07.05.2026

Ort: OT Ebersdorf

(1340) Am heutigen Donnerstag führte die Polizeidirektion Chemnitz mit Unterstützung des Landeskriminalamtes Sachsen, der Berufsfeuerwehr Chemnitz und weiteren Unterstützungskräften Einsatzmaßnahmen in einem Waldstück unweit der Irmtraud-Morgner-Straße durch. In diesem Bereich war am vergangenen Montag eine Vielzahl von Ampullen und kleineren Gefäßen mit zunächst unbestimmten chemischen Substanzen aufgefunden worden.

Bei der Prüfung der Substanzen wurde im Laufe des gestrigen Tages festgestellt, dass die jüngst durch Unbekannte ausgegrabenen Funde teils explosiv, giftig, krebserregend und nicht transportfähig sind. Aus diesem Grund untersuchten Einsatzkräfte der USBV-Gruppe (Unkonventionelle Spreng- und Brandvorrichtung) des Landeskriminalamtes Sachsen und der Berufsfeuerwehr Chemnitz im Laufe des heutigen Tages diese Substanzen vor Ort näher. Im Ergebnis der Begutachtung wurde entschieden, die Gefahrenstoffe kontrolliert zu sprengen. Evakuierungen von Wohngebieten im Umfeld des Fundortes wurden nach eingehender Prüfung als nicht erforderlich erachtet.

Die aufgefundenen Chemikalien sind gegen 20:30 Uhr vor Ort erfolgreich durch Spezialisten des Landeskriminalamtes vernichtet worden. Anschließend Detektionen rund um die Fundstelle erbrachten keine weiteren Gefahrenquellen. Letztlich konnten eingerichtete Sperrungen

**Hausanschrift:**  
**Polizeidirektion Chemnitz**  
Hartmannstraße 24  
09113 Chemnitz

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdc.htm>

\* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf [www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html](http://www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html) vermerkten Voraussetzungen.

aufgehoben werden. In die heutigen Einsatzmaßnahmen waren knapp 90 Polizistinnen und Polizisten involviert. (Ry/mg)